Referent

Florian Gommel
Rechtsanwalt

Termin

Mittwoch, den 27.11.2013
09.00 - 15.30 Uhr

Tagungssort

Gemeindezentrum
Bethaniendamm 25
10997 Berlin

S-Bahn: Ostbahnhof
U-Bahn: Heinrich-Heine-Str.
Busse: 140; 265

Teilnahmegebühr

60,- Euro

ermäßigte Teilnahmegebühren:
40,- Euro für MitarbeiterInnen von Mitgliedsträgern des BRJ
20,- Euro für private Mitglieder des BRJ

Inhalt

„Rechtsansprüche in der Jugendhilfe - erkennen und durchsetzen“

Wer hat wann welchen Anspruch aus dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII)? Wie wird die Hilfeentscheidung im Jugendamt getroffen (Hilfeplanung) und welche Rechte haben die Betroffenen im Hilfeplanverfahren? Welche übergeordneten Regeln zum sozialrechtlichen Verwaltungsverfahren gibt es nach dem SGB X?

Der Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht Florian Gommel (Dozent an der Alice Salomon Hochschule) wird diese Fragen anhand von Fallbeispielen mit den FortbildungsteilnehmerInnen bearbeiten. Ein Skript wird zur Verfügung gestellt.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus verschiedenen Bereichen der sozialen Arbeit.

Anmeldung

Per Brief, E-Mail oder Fax bis zum **18.11.2013** beim

Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V.
Bethaniendamm 25
10997 Berlin

Telefon	0 30 / 61 07 66 46
Fax	0 30 / 61 07 35 09
E-Mail	info@brj-berlin.de
Internet	www.brj-berlin.de

Ansprechpartnerinnen:.
Nadine Fröde und Ulli Schiller

Telefonische Erreichbarkeit:

Dienstag und Mittwoch:	10 - 13 Uhr
Donnerstag:	17 - 19 Uhr

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung erfolgt schriftlich und verpflichtet zur Überweisung des Teilnahmebeitrags auf das Konto bei der

Postbank Berlin
Konto 666 850 107
BLZ 100 100 10

Nach Anmeldung erhalten Sie von uns eine Bestätigung und eine Rechnung sowie eine Wegbeschreibung zum Tagungsort.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; die Zulassung zu den Teilnahmeplätzen erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Bei Rücktritt bis zu 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn behalten wir 50%, bei Rücktritt später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn 100% des Teilnahmebeitrags ein, sofern Sie keine Ersatzperson benennen oder eine solche von der Warteliste nachrücken kann. Für die verwaltungstechnische Abwicklung Ihrer Abmeldung bzw. ggf. Rücküberweisung des Teilnahmebeitrages behalten wir eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 Euro ein.

Gefördert durch

AKTION MENSCH

Wer wir sind

Der BRJ e.V. wurde im Juni 2002 gegründet und setzt sich für eine offensive, bedarfsgerechte und insbesondere gesetzmäßige Jugendhilfe in Berlin ein.
Der Verein ist ein unabhängiger Zusammenschluss engagierter Fachkräfte der Berliner Jugendhilfe. Die Mitglieder bilden ein breites Bündnis aus unterschiedlichen Disziplinen und unterstützenden Privatpersonen. Sie wenden sich gegen rechtswidriges Verwaltungshandeln in der Jugendhilfe und verstehen sich als Lobby für junge Menschen und deren Familien mit begründetem, aber unerfülltem Jugendhilfebedarf.

Helfen Sie mit

Die Arbeit des BRJ e.V. kann nur unabhängig von öffentlichen Finanzierungen erfolgen. Wir sind daher auf Spenden, Mitgliedsbeiträge und ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen und freuen uns über jede Unterstützung!

Spendenkonto
Berliner Rechtshilfefonds
Jugendhilfe e.V.
Kontonr. 666 850 107
Postbank Berlin
BLZ 100 100 10

Der BRJ e.V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Berliner Rechtshilfefonds Jugendhilfe e.V.

Fortbildung

Rechtsansprüche in der Jugendhilfe - erkennen und durchsetzen

27. November 2013